

## Analyse Fokusgruppe am 13.02.22, Dauer: 38:54 Minuten

- Überraschenderweise hatte doch noch eine Person mehr Zeit → insgesamt 6 Teilnehmer\*innen
- Einleitung erklärt das Thema ausreichend, nimmt aber nicht zu viel voraus
- Ablauf der Fokusgruppe wurde kurz erklärt

### ZUSAMMENFASSUNG

- Bis auf eine Person kannte keiner eine App zum Buchmanagement oder ähnliches. War eine App mit Anmeldung, bei der man E-Mails erhält mit Buchvorschlägen (eine Art Newsletter mit Neuerscheinungen, Themengebieten) → Hoffnung, dass man mehr liest dadurch, Anwendung wurde aber nicht weiter verfolgt → Person stöbert lieber in Buchhandlungen
- Offene Frage danach, welche Funktionen man sich vorstellen kann:
  - Vor Nutzung der App werden persönliche Fragen gestellt über das Leseverhalten, z.B. für welche Themen oder Genres man sich interessiert in einer Art Fragebogen → danach Vorschläge wie „Leute, die die Fragen ähnlich beantwortet haben, haben folgende Bücher schon gelesen/gut bewertet...“
  - Leichtes Verschieben der Bücher zwischen Listen oder Kategorien (z.B. gelesen/nicht gelesen oder gefallen/nicht gefallen) → Drag and Drop (nicht-funktionale Anforderung)
  - Filter (Autoren)
  - Community-Funktion → Austausch untereinander mit eigenen Meinungen → Chats nicht nur über ein Buch, sondern auch für Themen oder Autoren
  - Kauflink für Bücher → Wo kann ich Bücher kaufen? (Buchhandlungen, Internet)
- Buchvorschläge zu bekommen finden alle Teilnehmer\*innen gut
- Entdecken-Seite: Soll auf Nutzer persönlich zugeschnitten sein, wollen passende Bücher finden
- Pop-Ups werden als nervig empfunden → aktives Informieren durch Explore-Seite ist angenehmer
- Zufallsgenerator, der Bücher vorschlägt mit kurzer Inhaltsangabe/Klappentext (wenn man gar nicht weiß, was man lesen könnte)
- „Tinder“ für Bücher → mit Covern
- Notizen-Funktion (eigene Notizen, um z.B. später herauszufinden, warum ein Buch gefallen oder nicht gefallen hat)
- Wunschliste mit Unterordnern oder Filtern oder Sortierfunktion (Genre, Autor, alphabetisch)
- Lese-/Hörproben: wurde allgemein für sinnvoll befunden, sollten aber an- und ausschaltbar sein → Vorschau, soll nicht von Haus aus angezeigt werden
- Wichtig wäre Unterscheidung von Buchformen (eBook, Hörbuch, Hardcover, Taschenbuch...)

- Soziale Interaktion:
  - Bücherliste freigeben → anderen Nutzern anzeigen
  - Wunschliste freigeben für Freunde (für Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenke)
  - Empfehlungen von Freunden nützlich
  - Funktion mit eigenen Buchempfehlungen und mit eigenen Notizen, warum man z.B. ein Buch empfiehlt
  - Sichtbar, dass Freunde sehen, was man selbst empfiehlt und andersherum → über Ordner mit Empfehlungen
  - Ähnlich Spotify-Funktion „... hört gerade“ → „... liest gerade“
- Anwendung Letterbox wurde genannt (für Filme): Kritiken und Bewertungen, gesehene Filme
- Lesefortschritts-Funktion Meinungen:
  - Hilfreich für sich selbst, sollte aber nicht nach außen sichtbar sein
  - Optional einstellbar, ob für andere sichtbar oder nicht
  - Zu viel Arbeit, das einzutragen
  - Visuelle Darstellung mit Icon, das sich vergrößert o.ä.
  - Gamification: Badgets oder Trophäen einbauen ab bestimmten Lesefortschritt
- Bewertungsfunktion (unabhängig von Freundesystem) Meinungen:
  - Vergleich mit IMDb → Anhaltspunkte → hier wird auch selbst gern bewertet für sich → man kann eigene Rankings dann im Nachhinein anschauen
- Smartphone oder Desktop?
  - Handy → immer dabei, PC wäre aufwändiger → stöbern macht man auch lieber am Handy
- Nicht-funktionale Anforderungen:
  - Nicht zu überladen
  - Schlichtes Design
  - Dark Mode
  - Veränderung der Schriftgröße innerhalb der App (nicht selbst vorgeschlagen, wurde nur von uns nachgefragt) → evtl. einstellbar, Default-Schrift
- Triggerwarnungen zu bestimmten Büchern, um Leuten zu helfen → evtl. in Schlagwörter/Label integrieren
- Um zu verhindern, dass man sich zu sehr von Covern beeinflussen lässt → Modus ohne Autor und Cover, nur mit Inhaltsangabe/Klapptext („anonymer Modus“)

## FAZIT

- Teilnehmer\*innen haben viele eigene Ideen eingebracht, die im Laufe des Gesprächs entstanden sind → vor allem hilfreich, wenn man durch Wettbewerbsanalyse etwas eingefahren ist

- Neue **Ideen für Funktionen** waren: persönlicher Fragebogen, Zufallsgenerator, Buch-„Tinder“, Empfehlungen von Freunden sichtbar, Badgets, Triggerwarnungen, anonymer Modus, Dark Mode
- Gespräch konzentrierte sich vor allem auf Buchvorschläge, Bücher entdecken und auf die **soziale Interaktion** → reines Sortieren von Büchern war eher im Hintergrund, aber ist ergibt sich dennoch als wichtige Grundfunktion
- Schön war, dass auch Funktionen aus Apps herangezogen, die nichts mit Büchern zu tun haben
- **Personalisierung** ist sehr wichtig
- **Wichtige Funktionen:** Entdecken-Seite, Wunschliste, Filter-/Sortierfunktion, Unterscheidung Buchformen, Buchempfehlungen, Freundschaftssystem, Label, eigene Notizen, Bewertungsfunktion (Sterne, schriftlich), Link zum Buchkauf
- Lesefortschrittsbalken/Grafik evtl. nicht so wichtig, aber wünschenswert
- Gesprächsanteile waren ungefähr ausgewogen
- Handy-App